

Die Kreuzspinne



Die Kreuzspinne verdankt der typischen Kreuzzeichnung auf dem Rücken ihren Namen.

Sie ist eine unserer größten Spinnen und in ganz Europa beheimatet.

Das Weibchen kann bis zu 20 mm und das Männchen bis zu 11 mm groß werden.

Kreuzspinnen bauen kreisrunde Netze, die einen Durchmesser von 30 cm und mehr haben können.

Sie leben vorzugsweise an Gebäuden, Hausgärten, in Wäldern und auf Wiesen.

Von September bis Oktober legen sie Eier in Kokons, aus denen im Frühjahr die Jungspinnen schlüpfen.



Die Spinne lauert in der Mitte ihres Netzes auf Beute. Geht ihr ein Insekt ins Netz, wird dieses mit Hilfe der Giftzangen gelähmt und mit Fäden gefesselt (siehe Bild oben rechts). Spinnen sind sehr nützliche Tiere, denn sie fangen im Sommer tausende von Insekten.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass das Gift der Kreuzspinne für Menschen im Normalfall nicht gefährlich ist. Es ist jedoch schmerzhaft, wenn man von ihr gebissen wird und etwa mit dem Stich einer Wespe zu vergleichen.

www.d-w-v.de